

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

Italien

REISEFÜHRER

12-3 *Ara Pacis* : ein Staatsmonument des Augustus auf dem Marsfeld / von Alexander Mlasowsky. - Mainz : von Zabern, 2010. - 80 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Kulturführer zur Geschichte und Archäologie : Italien - Latium). - ISBN 978-3-8053-4155-4 : EUR 15.90

[#1024]

12-3 *Tivoli und die Villa Hadriana* : das "stolze Tibur" ; Latinerstadt und Sommersitz Roms / von Helmut Schareika. - Mainz : von Zabern, 2010. - 133 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Kulturführer zur Geschichte und Archäologie : Italien - Latium). - ISBN 978-3-8053-4158-5 : EUR 19.90

[#1023]

12-3 *Umland der Stadt Rom* : von der tyrrhenischen Küste bis zu den Albaner Bergen / von Jochen W. Mayer und Christian Winkle. - Mainz : von Zabern, 2010. - 189 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Kulturführer zur Geschichte und Archäologie : Italien - Latium). - ISBN 978-3-8053-4161-5 : EUR 21.90

[#1025]

12-3 *Aquileia* / Franz Glaser ; Erwin Pochmarski. Hrsg. von Holger Sonnabend und Christian Winkle. - Darmstadt ; Mainz : von Zabern, 2012. - 104, [16] S. : Ill. ; 21 cm. - (Der archäologische Führer). - ISBN 978-3-8053-4277-3 : EUR 19.99

[#2694]

„Einfach mehr wissen! In den neuartigen Reiseführern werden Regionen, Städte und Monumente in ihrem jeweiligen historischen und geografischen Kontext, mit ihren topografischen und archäologischen Besonderheiten präsentiert.“ So bewarb der Verlag 2010 seine neue ungezählte Schriftenreihe ***Kulturführer zur Geschichte und Archäologie***, von denen im selben Jahr gleich vier Bände erschienen sind - und zwar außer den oben aufgeführten

drei Titeln für Rom und Umgebung noch ein weiterer für Ephesos¹ - und drei weitere angekündigt wurden.² Bei den vier Bänden und den Ankündigungen blieb es allerdings, was womöglich mit dem Wechsel in der Leitung des Verlags³ zusammenhängt, der seit 2005 zur Wissenschaftlichen Buchgesellschaft in Darmstadt gehört.⁴ Zwei Jahre später erschienen dann ab April 2012 drei Bände in kleinerem Format und anderer Ausstattung in der ungezählten Reihe **Der archäologische Führer**.⁵ Außer dem hier angezeigten Band für Aquileia liegen solche für Athen und Apulien vor, und ein weiterer für die Kelten ist angekündigt.⁶

Beide Reihen sprechen dieselbe Zielgruppe an, nämlich den an Geschichte und Archäologie interessierten Bildungsreisenden, der bereit ist, mehr Zeit zu investieren, als die Masse der Wochenend-Städtetouristen. Die Verfasser sind Klassische Archäologen und Historiker und schreiben ohne den Leser mit Fachjargon zu vergrätzen. Die Bände der erstgenannten Reihe haben zahlreiche, z.T. ganzseitige Farbphotos (leider nicht immer von guter Farbqualität), Grundrisse, Lagepläne und Karten sowie blau hinterlegte „Kästen“, die, mit Piktogrammen eingeleitet, Textzitate, Sacherklärungen oder praktische Hinweise (letztere nur im Band **Umland ...**) bieten; der Anhang enthält praktische Hinweise, ein z.T. sachlich gegliedertes *Literaturverzeichnis* (das auch spezielle fremdsprachige Titel nennt, im Band **Tivoli** ist es sogar annotiert) sowie ein *Glossar* (es fehlt im Band über die Ara Pacis). Der Reihentitel bestimmt natürlich die Auswahl der Denkmäler: es sind sämtlich i.w.S. archäologische, d.h. daß z.B. für Tivoli im Band **Umland ...**

¹ **Ephesos** : eine antike Metropole in Kleinasien / von Wolfram Letzner. - Mainz : von Zabern, 2010. - 115 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Kulturführer zur Geschichte und Archäologie : Türkei : Westküste). - ISBN 978-3-8053-4090-8 engl. brosch. : EUR 19.90

² Für Capri, Pompeji und das Tal der Könige (Verlagsmitteilung vom April 2010).

³ Am 1. Juli 2012 von Annette Nünnerich-Asmus zu Jürgen Kron. Erstere hat, nach einer kurzen Station beim Kölner Wienand-Verlag im April 2012 in Mainz die Nünnerich-Asmus-Verlag-&Media-GmbH gegründet http://www.na-verlag.de/?page_id=251 [12-07-05].

⁴ Auch wenn im Impressum der neuesten Bände neben Darmstadt noch Mainz als Verlagsort genannt ist, so hat „um Kosten zu sparen, ... der Verlag Ende 2010 seinen Stammsitz Mainz verlassen und ist nach Darmstadt umgezogen, in das Verlagsgebäude seiner Muttergesellschaft WBG.“ http://de.wikipedia.org/wiki/Verlag_Philipp_von_Zabern [12-07-05].

⁵ Das geht aus der Reihenübersicht auf der Homepage des Verlags hervor, auch wenn die Titelblätter ihn wie einen Untertitel angeben. http://www.zabern.de/sixcms/detail.php?template=suchergebnis_neu&titel=Athen&autor=Autor&isbn=ISBN&tag=Stichwort&bereich=&reihe=&x=64&y=27 [12-07-05].

⁶ **Athen** / Wolfram Letzner. - Darmstadt ; Mainz : von Zabern, 2012. - 122 S. : Ill. Kt. ; 21 cm. - (Der archäologische Führer). - ISBN 978-3-8053-4456-2 : EUR 19.99. - **Apulien** / Nadin Burkardt. - Darmstadt ; Mainz : von Zabern, 2012. - 167 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Der archäologische Führer). - ISBN 978-3-8053-4458-6 kart. : EUR 19.99. - **Die Kelten in Süddeutschland** / Holger Müller. - Darmstadt ; Mainz : von Zabern, 2012 (Sept.). - 120 S. : Ill. ; 21 cm. - (Der archäologische Führer). - ISBN 978-3-8053-4537-8 : ca. EUR 19.99.

außer der Villa Hadriana nur archäologische Denkmäler im Stadtgebiet vorkommen, nicht aber die Villa d'Este, die im Band **Tivoli** immerhin auf mageren eineinhalb Spalten vorgestellt wird. Das ist aber das grundsätzliche Problem bei allen spezialisierten Kunst-Reiseführern, mit denen allein der kunstinteressierte Tourist sicher nicht auskommen wird, denn wenn man schon in Tivoli ist, wird man doch kaum an der Villa d'Este und anderen nachantiken Sehenswürdigkeiten achtlos vorbeigehen wollen. Man wird also immer einen allgemeinen Kunstreiseführer mitnehmen, auch wenn dieser etwa über die Ara Pacis viel weniger ausführlich berichten kann als die hier angezeigte Monographie von A. Mlasowsky. Allerdings kann sich der Rezensent andererseits nicht vorstellen, daß man sich in dessen Texte im Angesicht des Monuments vertieft, denn das würde wegen der völlig ungenügenden Sitzgelegenheiten eine Standfestigkeit voraussetzen, die kaum ein Besucher mitbringen dürfte. So dienen diese Führer nicht zum wenigsten der Vor- oder Nachbereitung einer Besichtigung.

Der Band **Aquileia** in der Reihe **Der archäologische Führer** liegt da eher auf der Linie der üblichen Kunstführer, auch wenn er nur die Frühzeit bis zur Spätantike behandelt, was in diesem Fall weniger „Verlust“ bedeutet, als etwa in dem Band über Apulien. Die Zahl der Abbildungen - sie sind (bis auf wenige Pläne) in einen nicht paginierten Tafelteil verbannt - ist deutlich geringer als in den Bänden der anderen Reihe; sie bieten kleinformatige Abbildungen von Gebäuden und Objekten, Lageplänen, Grundrissen, Rekonstruktionszeichnungen und -modellen. Auch hier gibt es Sachinformationen in „Kästen“, dazu ein knappes *Glossar* im Anhang, der auch ein relativ titelreiches *Literaturverzeichnis* enthält sowie eine ganz knappe Aufführung der *Öffnungszeiten in Aquileia*. Das ist auch schon alles an praktischen Hinweisen; zumindest einen detaillierten Stadtplan hätte man billigerweise erwarten können. Und um nochmals auf das Verhältnis zu den allgemeinen Kunstführern einzugehen: die entsprechenden regionalen Bände von **Reclams Kunstführer Italien** waren, was die Ausführlichkeit der Informationen über Aquileia angeht, durchaus nicht geizig.⁷

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz32190897Xrez-1.pdf>

⁷ Bd. 2. Oberitalien Ost (1965) bzw. Bd. 2,2. Südtirol ... Veneto (1981) mit jeweils 50 S.